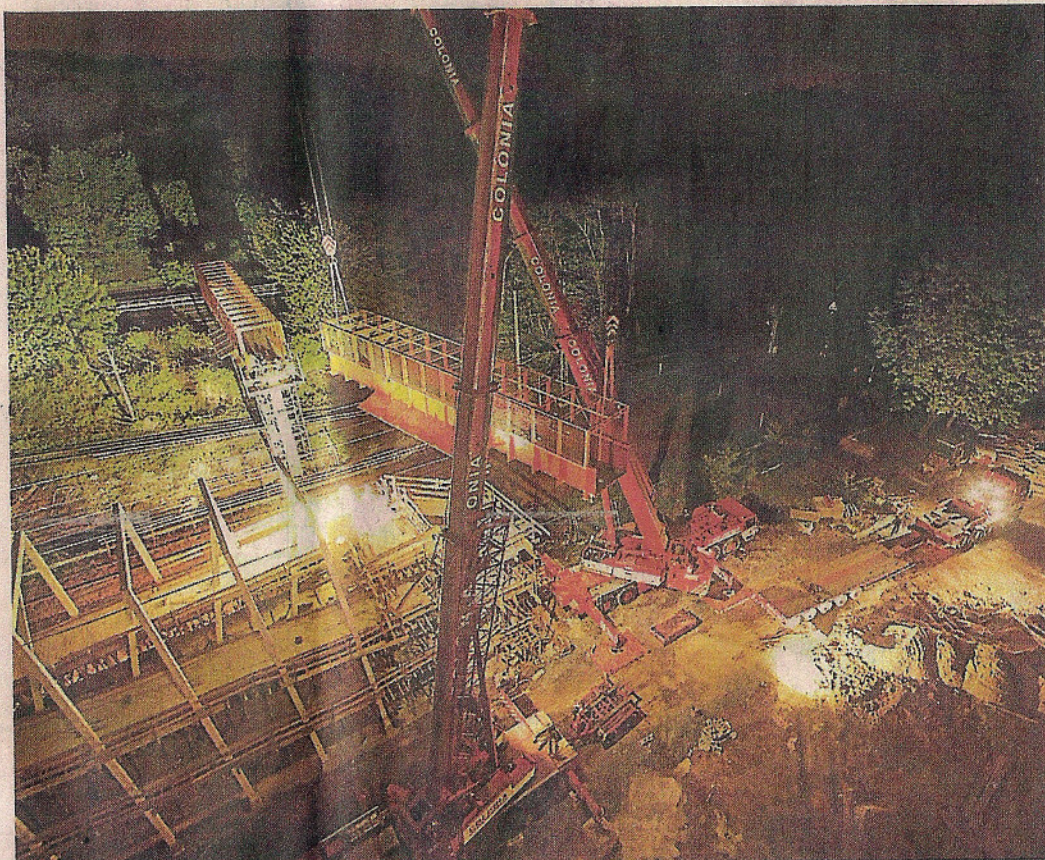


Belvederebrücke wächst

Die ersten Überbauten wurden eingehoben - Feierliche Eröffnung am 12. Juni

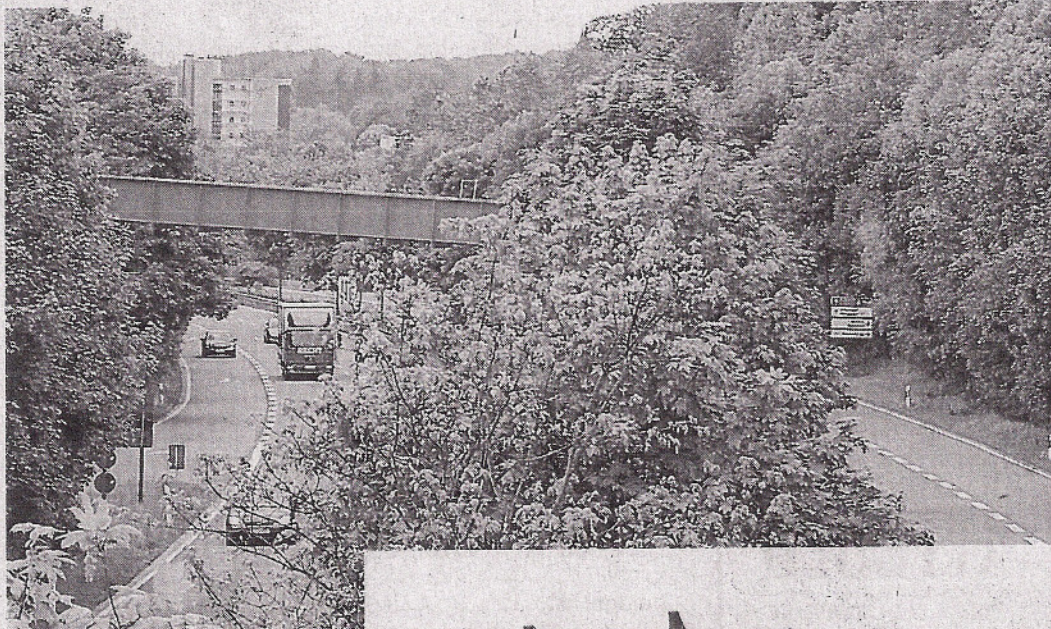
Vogelsang/Müngersdorf. Die Belvederebrücke wächst sichtbar, die Fertigstellung rückt näher: Während der letzten beiden Wochen wurden die ersten drei Brückenelemente über der Bahntrasse und dem östlichen Teil der Militärringstraße eingehoben und auf Widerlagern beziehungsweise Stahlbetonpfeilern montiert. Die einzelnen Brückenelemente sind jeweils 25 bis 30 Meter lang und rund 20 Tonnen schwer. Für das Einheben dieser Stahlkonstruktionen auf die bis zu acht Meter hohen Stahlbetonstützen waren zwei Schwerlastkräne nötig. Die dreigleisige Bahntrasse sowie die viel befahrene Militärringstraße mussten für die Arbeiten gesperrt werden. Der Einhub und die Montage, die minutiöse Planung und absolute Präzisionsarbeit erforderten, erfolgten daher in den Nachtstunden. Der Einbau des letzten der insgesamt vier Brückenelemente ist für den 19./20. Mai vorgesehen.

Fortsetzung im Innenteil



■ In den Nachtstunden wurde das Brückenelement über der Bahntrasse von zwei Schwerlastkränen eingehoben und montiert.
Foto: Manos Meisen/Düsseldorf

Erst nach der Eröffnung steht die Belvederebrücke bereit



Vogelsang/Müngersdorf. Die noch erforderlichen Restarbeiten für die Fertigstellung der Belvederebrücke werden bis Anfang Juni durchgeführt. Errichtet wird die Belvederebrücke von der Kölner Bauunternehmung Friedrich Wassermann. Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass alle Zugänge zur Brücke aus Sicherheitsgründen bis zur offiziellen Eröffnung gesperrt bleiben müssen.

Die feierliche Eröffnung der Belvederebrücke wird am 12. Juni um 11 Uhr von Oberbürgermeister Jürgen Roters sowie den Bezirksbürgermeistern Helga Blömer-Freker (Lindenthal) und Josef Wirges (Ehrenfeld) eingeweiht. Zur Eröffnungsfeier sind auch alle Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Stadtteile eingeladen, die künftig von der Fuß- und Radwegebrücke profitieren werden.

Die Brücke, die südlich der Ausfahrt „Widdersdorf/Lövenich“ des dort vierspurigen Militärrings errichtet wird, schafft einen Übergang über die Straße und die dreigleisige Bahntrasse. Sie wird die bislang ge-



■ Noch ist die Verbindung zwischen Vogelsang und Müngersdorf mittels der Belvederebrücke nur zur Hälfte fertiggestellt.

Fotos: Düster

trennten Stadtteile Vogelsang und Müngersdorf auf direktem Weg verbinden. Fußgänger und Radfahrer müssen keine gefährlichen Umwege mehr auf sich nehmen, um die Parks und Sportanlagen in Müngersdorf oder den Erholungsraum Grüngürtel zu erreichen oder umgekehrt den Gewerbe- und

Landschaftspark „Triotop“ mit dem Wassermannsee, den Marktplatz oder die Straßen in Vogelsang. Die Belvederebrücke rückt zudem auch andere Stadtteile in bequem erreichbare Nähe: Junkerdorf, Lövenich und Widdersdorf im Westen, Braunsfeld, Ehrenfeld und Bickendorf im Osten.